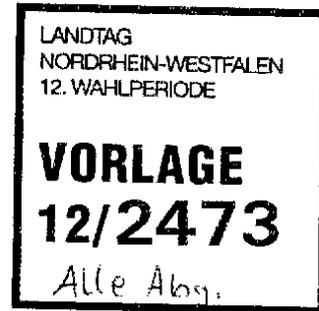


## Vorlage

an den Haushalts- und Finanzausschuß



Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1999 (Haushaltsgesetz 1999) und Gesetz zur Sicherung des Haushalts (Haushaltssicherungsgesetz 1999)

### Einzelplan 11 - Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit

- Drucksachen 12/3300  
12/3400  
12/3550

- Vorlage 12/2232 -

Bericht über das Ergebnis der Beratungen des

**Ausschusses für Kinder, Jugend und Familie**

### Beschlußempfehlung

Der 49. Landesjugendplan sowie die Kapitel 11 050 und 11 410 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses - werden mit den sich aus dem Bericht ergebenden Änderungen angenommen.

## **Bericht**

### **A Allgemeines**

Der Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie hat in seinen Sitzungen am 17. September, am 22. Oktober, am 26. November sowie am 3. Dezember 1998 den 49. Landesjugendplan und die Kapitel 11 050 - Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe - und 11 410 - Sozialpädagogisches Institut NRW - Landesinstitut für Kinder, Jugend und Familie - beraten. Die Titelgruppe 90 des Kapitels 11 050 (Landesaltenplan - Altenhilfe und Seniorenpolitik) wurde durch den Ausschuß für Arbeit, Gesundheit, Soziales und Angelegenheiten der Vertriebenen und Flüchtlinge beraten.

Für die Beratungen lagen dem Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie folgende Vorlagen vor:

- |  |         |
|--|---------|
| vom Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit<br>des Landes Nordrhein-Westfalen     | 12/2232 |
| von den Berichterstatern für den Einzelplan 11<br>(Ergebnisvermerk des Berichterstattegesprächs) | 12/2411 |

### **B Beratung und Abstimmung**

Dem Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie lagen in seiner Sitzung am 3. Dezember 1998 Änderungsanträge der Fraktion der SPD und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sowie Änderungsanträge der Fraktion der CDU zur Beratung und Abstimmung vor.

Der 49. Landesjugendplan sowie die Kapitel 11 050 und 11 410 - Zuständigkeitsbereich des Ausschusses - wurden in der abschließenden Abstimmung unter Berücksichtigung der angenommenen Änderungsanträge mit den Stimmen der Fraktion der SPD und den Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen gegen die Stimmen der CDU angenommen.

Jens Petring  
- stv. Vorsitzender -

Anlagen

Änderungsanträge der Fraktionen zum Einzelplan 11  
im Ausschuß für Kinder, Jugend und Familie

zum Haushaltsgesetz 1999

Anlage zu Vorlage 12/2473

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	CDU	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 60 Förderung der Familienhilfe und Kinderhilfe, Seite 50</p> <p>Titel 684 60 Zuschüsse an Organisationen der freien Wohlfahrtspflege</p> <p>hier: Titel 683 60-2 Förderung der Träger von Beratungsstellen für Schwangerschaftsprobleme und Familienplanung, der vorbeugenden Arbeit auf den Gebieten der Sexualpädagogik und Familienplanung sowie der Maßnahmen zur Umsetzung der Perspektiven der Landesregierung zum Thema "Sexualaufklärung und Prävention", Seite 51</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD            nein CDU            ja Bündnis 90/ Die Grünen    nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
Fortsetzung 1		<p><u>Baransatz</u>  von  Erhöhung um  auf</p> <p>17.392.000 DM  1.000.000 DM  18.392.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u>  Die Mittel sollen für die Förderung von Schwangerschaftskonfliktberatungsstellen eingesetzt werden. Dies ist notwendig, um einer Bedarfsdeckung - wie im Schwangerschaftskonfliktgesetz vorgesehen - näher zu kommen.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
2	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 050 Titelgruppe 61 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe Landesjugendplan, Seite 54</p> <p><u>Änderung des Haushaltsvermerks:</u> Nr. 1 erhält folgende Fassung: "1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme der Titel 657 61 und 688 61 gegenseitig deckungsfähig."</p> <p>Titel 657 61 (neu) Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe für das Aktionsprogramm "Zukunft für die Jugend: Bildung und Ausbildung"</p> <p><u>Baransatz</u> von 0 Erhöhung um 1.500.000 DM auf 1.500.000 DM</p> <p>Titel 688 61 (neu) Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe für das Aktionsprogramm "Zukunft für die Jugend: Bildung und Ausbildung"</p> <p><u>Baransatz</u> von 0 Erhöhung um 4.000.000 DM auf 4.000.000 DM</p>	<p>angenommen:</p> <p>SPD ja CDU nein Bündnis 90/Die Grünen ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis																				
Fortsetzung 2		<p><u>Änderung der Erläuterungen:</u></p> <p>Bei den Erläuterungen zu Titelgruppe 61 wird folgender neuer Unterteil angefügt:</p> <table border="0" data-bbox="539 667 686 1496"> <tr> <td>...</td> <td>Titel</td> <td>...</td> <td>Titel</td> <td>...</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td>657 61</td> <td>...</td> <td>688 61</td> <td>...</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td>(TDM)</td> <td>...</td> <td>(TDM)</td> <td>...</td> </tr> <tr> <td>...</td> <td>1.500</td> <td>...</td> <td>4.000</td> <td>...</td> </tr> </table> <p>26. Aktionsprogramm "Zukunft für die Jugend": Bildung und Ausbildung"</p> <p>... Zu Unterteil 26: Mit diesem Programm sollen</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. benachteiligte junge Menschen im Übergang von der Schule in den Beruf frühzeitig und in Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule durch Angebote zur Stärkung ihrer Motivation und Persönlichkeit besonders gefördert werden;</li> <li>2. die gesellschaftlichen Teilhabemöglichkeiten junger Menschen zwischen 14 und 18 Jahren weiterentwickelt und neue Ansätze im außerschulischen und außerunterrichtlichen Bereich erprobt werden. Dabei sollen auch Ansätze bi- und multinationaler Jugendarbeit einbezogen werden.</li> </ol> <p>Gefördert werden Träger der freien Jugendhilfe, Initiativgruppen und sonstige in diesen Bereichen tätige Organisationen/Institutionen mit 4 Mio DM und Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit 1,5 Mio DM."</p>	...	Titel	...	Titel	...	...	657 61	...	688 61	...	...	(TDM)	...	(TDM)	...	...	1.500	...	4.000	...	
...	Titel	...	Titel	...																			
...	657 61	...	688 61	...																			
...	(TDM)	...	(TDM)	...																			
...	1.500	...	4.000	...																			

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
noch Fortsetzung 2		<p><u>Begründung:</u>                      Zur Umsetzung partizipatorischer, integrativer, präventiver und emanzipatorischer Handlungsansätze, die sich aus dem Aktionsprogramm "Zukunft für die Jugend: Bildung und Ausbildung" ergeben, werden zusätzliche Mittel für zielgerechte Projekte und Maßnahmenförderungen bereitgestellt.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
3	CDU	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 61 Landesjugendplan, Seite 54</p> <p>Titel 684 61 Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe</p> <p>hier: Titel 684 61-1 Angebote der Kinder- und Jugendarbeit durch Jugendverbände (LJP I.)</p> <p><u>Baransatz</u> von 40.000.000 DM Erhöhung um 6.000.000 DM auf 46.000.000 DM</p> <p>hier: Titel 684 61-2 Offene Formen und Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit (LJP II.1)</p> <p><u>Baransatz</u> von 36.440.000 DM Erhöhung um 6.000.000 DM auf 42.440.000 DM</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD nein CDU ja Bündnis 90/ Die Grünen nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
Fortsetzung 3		<p><u>Begründung:</u>  Die im Haushaltsentwurf der Landesregierung vorgenommene reale Reduzierung der Landesmittel durch die Umschichtung zur Finanzierung neuer Aufgaben wird durch die beantragte Erhöhung aufgehoben.</p>	

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
4	CDU	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 68 Kosten der Durchführung des Verbraucherinsolvenzverfahrens, Seite 68</p> <p>Titel 684 68 Zuschüsse an freie Träger</p> <p><u>Baransatz</u> von 5.000.000 DM Erhöhung um 6.830.000 DM auf 11.830.000 DM</p> <p>Titel 538 68 Ausgaben für Datenverarbeitung</p> <p><u>Baransatz</u> von 0 DM Erhöhung um 300.000 DM auf 300.000 DM</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD nein</p> <p>CDU ja</p> <p>Bündnis 90/ Die Grünen nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
Fortsetzung 4		<p><u>Begründung:</u></p> <p>1. Laut Gutachten des Büros für sozialwissenschaftliche Beratung im Auftrag des Landesministeriums sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) 273 neue Stellen notwendig, um den Mehraufwand zu decken und ein flächendeckendes Angebot schaffen zu können,</li> <li>b) 130.000 DM Gesamtkosten pro Stelle lt. KGST-Gutachten notwendig.</li> </ul> <p>2. Zunächst sind in 1999 mindestens 100 Stellen notwendig, die einer Förderung bedürfen. Es kann davon ausgegangen werden, daß 9 Stellen durch die Zuweisungen an die Gemeinden (Titel 653 68) finanziert werden können. Für die restlichen 91 Stellen ergibt sich der oben genannte Erhöhungsbedarf.</p>	

Anlage zu Vorlage 12/2473

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
5	SPD Bündnis 90/Die Grünen	<p>Kapitel 11 050</p> <p>Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 68</p> <p>Kosten der Durchführung des Verbraucherinsolvenzverfahrens</p> <p>Titel 684 68</p> <p>Zuschüsse an freie Träger</p> <p><u>Baransatz</u></p> <p>von 5.000.000 DM</p> <p>Erhöhung um 2.000.000 DM</p> <p>auf 7.000.000 DM</p>	<p>angenommen:</p> <p>SPD ja</p> <p>CDU Enthaltung</p> <p>Bündnis 90/ Die Grünen ja</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
6	CDU	<p>Kapitel 11 050</p> <p>Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 80</p> <p>Förderung der Betriebs- und Investitionskosten nach dem Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder - GTK -, Seite 72</p> <p>Titel 653 80</p> <p>Zuweisungen an Gemeinden (GV) zu den Betriebskosten für Tageseinrichtungen für Kinder</p> <p><u>Baransatz</u></p> <p>von 1.608.669.000 DM</p> <p>Erhöhung um 120.000.000 DM</p> <p>auf 1.728.669.000 DM</p> <p><u>Begründung:</u> Die Mittel sollen eingesetzt werden, um eine Absenkung des Trägeranteils zu erreichen.</p>	<p>abgelehnt:</p> <p>SPD nein</p> <p>CDU ja</p> <p>Bündnis 90/ Die Grünen nein</p>

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktion/en)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
7	SPD Bündnis 90/ Die Grünen	<p>Kapitel 11 050 Kinder-, Jugend-, Familien- und Altenhilfe</p> <p>Titelgruppe 87 Gleichgeschlechtliche Lebensformen</p> <p>Titel 684 87 Zuschüsse an freie Träger</p> <p><u>Baransatz</u> von 1.008.000 DM Erhöhung um 300.000 DM auf 1.308.000 DM</p>	<p>angenommen:</p> <p>SPD ja CDU nein Bündnis 90/ Die Grünen ja</p>

Finanzministerium

Vorlage an den  
Haushalts- und Finanzausschuß  
des Landtags

Anlage zu Vorlage

12/2471

12/2472

12/2473

Änderungen im Entwurf des Haushaltsplans 1999

Einzelplan 11: Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit

Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
	<u>Einzelplan 11: Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit</u>			
11 030	<u>Aufgabengebiet Gleichstellung von Frau und Mann</u>			
526 10	Wissenschaftliche Begleitung von Dienstleistungspools	180.000	+40.000	220.000
546 11	Sonstige Verwaltungsausgaben für die modelhafte Erprobung und Durchführung von Dienstleistungspools	820.000	+90.000	910.000
684 13	Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben von Fraueninitiativen, die gegen sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen tätig sind	1.250.000	+250.000	1.500.000
	Verpflichtungsermächtigung bisher: -- neu: 500.000			
684 21	Zuschüsse zu den Personal- und Sachausgaben an die Träger von spezialisierten Beratungseinrichtungen	950.000	+300.000	1.250.000
684 24	Zuschüsse zu Maßnahmen für Frauen und Mädchen mit Behinderungen	300.000	--	300.000
	Verpflichtungsermächtigung bisher: -- neu: 150.000			
684 40	Zuschüsse zur Förderung von Maßnahmen zum Thema „Gewalt gegen Frauen und sexueller Mißbrauch an Kindern“ sowie „Sexualaufklärung und Prävention“	1.200.000	+300.000	1.500.000

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
11 050	<b>Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe</b>			
TG 61	<b>Landesjugendplan (Haushaltsvermerke Nr.2,3,4 unverändert)</b>			
657 61 (neu)	Haushaltsvermerk Nr.1 „Die Ausgaben der Titelgruppe sind mit Ausnahme der Titel 657 61 und 688 61 gegenseitig deckungsfähig“		+1.500.000	1.500.000
688 61 (neu)	Zuweisungen an Träger der öffentlichen Jugendhilfe für das Aktionsprogramm „Zukunft für die Jugend: Bildung und Ausbildung“  Zuschüsse an Träger der freien Jugendhilfe für das Aktionsprogramm „Zukunft für die Jugend: Bildung und Ausbildung“		+4.000.000	4.000.000
	Anpassung der Erläuterungen zu TG 61: neuer Unterteil Nr. 26. Aktionsprogramm „Zukunft für die Jugend“ (in TDM) Titel 657 61 bisher: -- neu: 1.500,0 Titel 688 61 bisher: -- neu: 4.000,0			
	Zu Nr. 26: Mit diesem Programm sollen 1. Benachteiligte junge Menschen im Übergang von der Schule in den Beruf frühzeitig und in Zusammenarbeit zwischen Jugendhilfe und Schule durch Angebote zur Stärkung ihrer Motivation und Persönlichkeit besonders gefördert werden. 2. Die gesellschaftlichen Teilhabemöglichkeiten junger Menschen zwischen 14 und 18 Jahren weiterentwickelt und neue Ansätze im außerschulischen und außerunterrichtlichen Bereich erprobt werden. Dabei sollen auch Ansätze bi- und multinationaler Jugendarbeit einbezogen werden.			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
<b>noch Erläuterung zu TG 61</b>	Gefördert werden Träger der freien Jugendhilfe, Initiativgruppen und sonstige in diesen Bereichen tätigen Organisationen/Institutionen mit 4,0 Mio DM und Träger der öffentlichen Jugendhilfe mit 1,5 Mio DM.			
<b>11 050</b>	<b>Kinder-, Jugend, Familien- und Altenhilfe</b>			
<b>TG 68</b>	<b>Kosten der Durchführung des Verbraucherinsolvenzverfahrens (Haushaltsvermerke unverändert)</b>			
<b>684 68</b>	Zuschüsse an freie Träger	5.000.000	+2.000.000	7.000.000
<b>TG 87</b>	<b>Gleichgeschlechtliche Lebensformen (Haushaltsvermerke unverändert)</b>			
<b>684 87</b>	Zuschüsse an freie Träger	1.008.000	+300.000	1.308.000
<b>11 080</b>	<b>Maßnahmen für das Gesundheitswesen</b>			
<b>TG 64</b>	<b>Bekämpfung erworbener Immunschwäche (AIDS) (Haushaltsvermerke unverändert)</b>			
<b>685 64</b>	Zielgruppenspezifische AIDS-Prävention, Beratung, Betreuung und Pflege	830.000	+570.000	1.400.000
<b>1 C</b>	Verpflichtungsermächtigung bisher: -- neu: 800.000			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 11 080	<b>Maßnahmen für das Gesundheitswesen</b>			
TG 71	<b>Bekämpfung der Suchtgefahren (Haushaltsvermerke unverändert)</b>			
653 71	Zuweisung für laufende Zwecke an Gemeinden und Gemeindeverbände	7.560.700	+1.000.000	8.560.700
	Verpflichtungsermächtigung bisher: 1.500.000 Erhöhung: 4.300.000 neu: 5.800.000			
684 71	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen	26.166.300	+1.000.000	27.166.300
	Anpassung der Erläuterung zu TG 71: Nr. 15. Sucht und Frauen, Schwerpunkthilfe, Selbsthilfe, übergreifende Modellfinanzierung (in TDM) Titel 653 71 bisher: 1.000,0 neu: 2.000,0 Titel 684 71 bisher: 2.308,0 neu: 3.308,0			

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr/weniger DM	neuer Ansatz DM
noch 11 080	Maßnahmen für das Gesundheitswesen			
TG 75	Standortsicherung und Innovation im Gesundheitswesen (Haushaltsvermerke Nr. 1 und Nr. 2 unverändert) Haushaltsvermerk Nr. 3 „Die Ausgaben dürfen bis zu <u>7.15</u> Mio DM der Einsparungen bei Kapitel 11 070 Titelgruppe 62 überschritten werden.“			
TG 83	Zuweisungen und Zuschüsse zur Verbesserung der Versorgung im ambulanten und komplementären psychiatrischen Bereich und zum Ausbau des außerstationären psychiatrischen Bereichs.			
893 83	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige  Verpflichtungsermächtigung bisher: -- neu: 1.000.000	560.000	+291.000	851.000
	Einzelplanabschluß: Einnahmen Ausgaben Verpflichtungsermächtigungen	308.770.000 3.923.828.000 416.481.000	-- 11.641.000 6.750.000	308.770.000 3.935.469.000 423.231.000